

Postulate zum Budget 2006

Dienststelle Nr. 210 / Ressort Schulen

| |
|------------|
| 05.8474.01 |
|------------|

Erhöhung der Ausgaben um CHF 1'800'000

Aufgrund von im Jahre 2004 beschlossenen Sparaufträgen und wegen der Kompensation des Stufenanstieges ohne die Gewährung zusätzlicher Mittel soll das Unterrichtslektionendach (ULD) der Volksschulen gesenkt werden. Eine Reduktion des ULD bedeutet die Senkung der Anzahl Unterrichtslektionen, die jedem Kind zustehen. Dies hat konkrete Auswirkungen auf den Unterricht (Erhöhung der Lerngruppengrössen) und bedeutet eine spürbare Verschlechterung der Unterrichts- und Lernbedingungen an den Volksschulen. Der Regierungsrat gewährte eigentlich eine Erhöhung der ULD für Kindergarten, Primarschule und Orientierungsschule, um der wachsenden Heterogenität an diesen Schulstufen zu begegnen. Der geforderte Sparbetrag ist jedoch so hoch, dass die vom Regierungsrat zweckgebunden gewährten Budgeterhöhungen wieder aufgezehrt werden. Dies nachdem die ULD schon für das laufende Schuljahr gekürzt werden mussten. Mit der Erhöhung des Budgets um 1,8 Mio. könnte dieser Sparauftrag, der direkte Auswirkungen auf die Qualität der Schulen hat, aufgehoben werden. Wichtig: Diese Summe soll auf das Budget der einzelnen Schulen verteilt werden.

Heidi Mück